



Unser Mühlendorf



Nr. 04/2020

Mühlendorfer Gemeindeblatt

Dezember

*Frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr
wünschen Bürgermeisterin, Gemeinderäte
und Gemeindebedienstete*

Im Brennpunkt

Interview mit Bernhard Müller, Leiter des
Roten Kreuzes, Ortsstelle Spitz

Seiten 3 - 4

EVN-Zählertausch

Informationen zu Smart Meter auf

Seite 7

FF Trandorf

Feuerwehrhaus-Neubau schreitet voran
auf

Seite 15

Termine

Wissenswertes auf den

Seiten 19 - 20

Foto: Josef Dallinger



*Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!*

Wieder geht ein Jahr zur Neige. Ein Jahr, welches uns vor ganz neue Herausforderungen gestellt hat. Es war geprägt von Lockdowns, die unser Leben enorm einschränkten. Das Gemeindeleben gestaltet sich im Normalfall sehr abwechslungsreich. Heuer war alles anders.

Seit Mitte November sind wieder zahlreiche Dinge, die ansonsten für uns selbstverständlich sind, für einige Zeit verboten. Manche von uns mögen das für übertrieben halten, aber wenn wir bedenken, dass es im Zusammenhang mit COVID-Erkrankungen für einige Mitmenschen ums Überleben geht und eine funktionierende medizinische Versorgung im Krankheitsfall oder bei einem Unfall für uns alle notwendig und wichtig ist, gibt es keine Alternative für diese Einschränkungen.

Halten wir uns an diese Vorgaben, stehen die Chancen gut, dass wir unser gewohntes Leben mit sozialen Kontakten, dem Besuch von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, Treffen mit Verwandten und befreundeten Menschen sowie Familienfesten wieder

zurück erhalten, hoffentlich noch vor Weihnachten.

Bei uns in Mühldorf hat das schon bisher gut funktioniert, wie die zum Glück geringen Infektionszahlen beweisen. Das zeigt, wie verantwortungsvoll ihr in den vergangenen Wochen und Monaten mit unseren Mitmenschen umgegangen seid, wofür ich euch sehr danke.

Für manche Menschen bedeutet die Reduzierung von Kontakten aber auch Einsamkeit und Tristesse. Ich bitte Euch, gerade in der Vorweihnachtszeit, nicht auf die Menschen zu vergessen, die alleine sind. Ein Anruf kann da schon sehr hilfreich sein.

Gemeinsam kommen wir auch durch diese schwierige Zeit, wenn wir zusammenhalten.

Ich wünsche uns, dass wir weiterhin die Abstandsregeln und Verordnungen einhalten und gesund bleiben. Damit wir uns 2021 wieder gemeinsam bei Festen treffen und feiern - und vielleicht schmunzelnd an dieses besondere Jahr 2020 zurück denken - können.

Trotz allem, ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für 2021 wünsche ich uns allen viel Gesundheit und Kraft. Mögen alle Ihre/Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

*Ihre/Eure Bürgermeisterin
Beatrix Handl*

Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand

Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

Tipps für "feuersichere" Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadeln der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzündeln - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

www.noezsv.at

I M



B R E N N P U N K T

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - ORTSSTELLE SPITZ

Im Dezember 2020 wird die Leitung des Roten Kreuzes neu gewählt. So wird auch die Position des Ortsstellenleiters in Spitz neu gewählt. Das Mühldorfer Gemeindeblatt hat mit dem derzeitigen Ortsstellenleiter Bernhard Müller sowie seiner designierten Nachfolgerin Lisa Tauber ein Interview geführt.

MGB: Herr Müller, im Dezember ist ein Wechsel des Ortsstellenleiters geplant.

Müller: Ich bin seit 2015 Ortsstellenleiter des RK Spitz. Seit über 20 Jahren bin ich als freiwilliger Rettungsanwärter tätig. Über die Zeit hat sich viel verändert, die Gruppendynamik und der Zusammenhalt in der Ortsstelle ist allerdings immer großartig gewesen. Was wir machen, machen wir gerne. In den 5 Jahren, in denen ich als Ortsstellenleiter tätig war, konnten wir viel bewirken. Wir haben neue Schulungsformate in Form von Übungstagen eingeführt, den Dienstplan digitalisiert, neue Veranstaltungen, wie den Kindermaibaum mit dem Jugendrotkreuz, organisiert und alljährliche Ausflüge unternommen. Auch dies hat zu unserem Gemeinschaftsgefühl beigetragen. Bei uns zählt jede Meinung – egal welcher Dienstgrad, welche Ausbildung und wie lange man bereits dabei ist.

MGB: Frau Lisa Tauber wird Ihre Nachfolgerin. Frau Tauber, stellen Sie sich bitte kurz vor.

Tauber: Ich bin seit 2012 freiwillig beim Roten Kreuz Spitz. Mittlerweile bin ich als Notfallsanwärtin im Rettungsdienst, als Gruppenkommandantin in der Gruppe Führung und Organisation der Abteilung Großeinsätze und Katastrophen in Krems und seit 2015 in der Ortsstellenleitung in Spitz tätig. Dabei konnte ich schon Erfahrung sammeln und habe in all unseren Projekten mitgewirkt.



Bernhard Müller



Lisa Tauber

Die Zusammenarbeit mit der gesamten Ortsstellenleitung war immer sehr gut und wir konnten viel zusammen umsetzen. Der gute Zusammenhalt ist mir ein großes Anliegen und ich bin überzeugt, dass wir auch in den nächsten 5 Jahren gemeinsam viel erreichen können. Bernhard wird mich als Stellvertreter auch künftig bei der Umsetzung unserer Pläne unterstützen.

MGB: Wie lange gibt es die Ortsstelle in Spitz schon und wie viele Freiwillige sind derzeit dort tätig?

Müller: Die Ortsstelle Spitz wurde 1985 gegründet und seitdem sind wir für die Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden da.

Derzeit sind 38 freiwillige

Mitarbeiter in unserem Team. 2019 haben wir 10479 freiwillige Stunden geleistet, in denen wir 50316 km zurück gelegt haben.

Die Covid-19 Pandemie ist auch für uns eine große Herausforderung, da die Einsatzzahlen gestiegen sind und einige unserer freiwilligen Helfer aus verschiedenen Gründen ihren Dienst nicht verrichten können. Dazu zählen Beschränkungen durch ihren Arbeitgeber, Erkrankungen, etc.

MGB: Kann ich die Ortsstelle in Spitz direkt kontaktieren? Kann es vorkommen dass Spitz nicht besetzt ist, was passiert dann?

Müller: Es ist nicht zu empfehlen, die Ortsstelle direkt zu kontaktieren, da wir im Einsatz sein könnten und somit kein Kontakt hergestellt werden kann. Im Notfall ist bitte immer 144 zu rufen.

Für die Anmeldung eines Krankentransportes kann man 14844 kontaktieren.

Ab 2021 wird der Rettungsdienst in Form der Rettungslandschaft neu umorganisiert.

Hier wird die Ortsstelle Spitz eine Schlüsselrolle spielen und soll 24 Stunden, 7 Tage die Woche, besetzt werden. Dies ist leider mit der derzeitigen Zahl unserer Freiwilligen nicht möglich.



Das Foto wurde vor Beginn der Corona-Pandemie aufgenommen!

IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

Daher werden wir Hilfe von den Hauptberuflichen und Zivildienern der Bezirksstelle Krems bekommen.

Außerdem wird der Dienstplan umgestaltet und in Zukunft 8 Stunden Dienste anstelle der bisherigen 12 Stunden geplant.

Sollte Spitz einmal nicht besetzt oder wir bei einem anderen Notfall gebunden sein, wird das nächstgelegene Rettungsmittel mit kürzester Eintreffzeit alarmiert. Dies ist durch die gute Vernetzung innerhalb Niederösterreichs möglich.

MGB: Was sind die Pläne bzw.

die Herausforderungen für die nächste Periode?

Müller: Unser großes Ziel ist es, neue Freiwillige zu motivieren, die sich unserem Team anschließen. Wir möchten gerne einen Kurs zum Rettungssanitäter organisieren. Dafür müssen wir eine gewisse Mindestteilnehmerzahl erreichen – bei Interesse bitten wir, Bernhard Müller (0664/73483054) oder Lisa Tauber (0664/1107497) zu kontaktieren.

Außerdem wollen wir uns bestmöglich an die Rettungslandschaft neu anpassen. Und natürlich wollen wir weiterhin auf unseren starken

Zusammenhalt setzen.

MGB: Wie kann man das rote Kreuz bzw. die Ortsstelle in Spitz unterstützen?

Müller: Auf verschiedenste Weisen. Durch den Besuch unserer Veranstaltungen, Blut spenden und natürlich auch freiwillige Mitarbeit.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen, die in ihrer Freizeit anderen Menschen helfen möchten. Jede freiwillige Stunde zählt.

MGB: Herzlichen Dank für das Gespräch!

EISKALTE HÄNDCHEN GESUCHT - WINTERGEWINNSPIEL 2020/21 ALS DANKESCHÖN AN ALLE BLUTSPENDER

Kalte Hände, warmes Herz: Forschern der Universität Utah zufolge stehen kalte Hände mit einer höheren Durchschnittstemperatur des Herzens einher. Denn das gute Gefühl, mit einer Blutspende Lebenszeit zu schenken, wärmt das Herz garantiert.

Kalte Hände – glückliches Händchen?

Als Dankeschön für ihr Engagement erwartet Blutspender das

hochwertige Wintergewinnspiel 2020/21.

Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2020 bis 31. Jänner 2021 beim Roten Kreuz Blut spendet, nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Die nächste Blutspendeaktion in Mühldorf:

**Dienstag, 29.12.2020,
von 16.00 - 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Blut spenden rettet Leben

Alle Informationen rund um die Blutspende sowie zum Gewinnspiel sind auf www.blut.at/Wintergewinnspiel oder unter 0800 190 190 verfügbar. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht. Aber nur etwa 3,5% der spendefähigen Bevölkerung ab 18 Jahren geht zur Blutspende. Im Winter ist das Engagement jedes Blutspenders besonders wichtig.



WINTER GEWINNSPIEL 2020/21
BLUT SPENDEN & GEWINNEN!

3x Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult für 2 Personen
Auszeit und Erholung in einem Falkensteiner Hotel & Residences nach Wahl in Österreich.

3x Kulinarische Stadtführung für 4 Personen
Kulinarisches Location-Hopping für Genussentdecker durch die Food- und Gastrozene Österreichweit einlösbar.

3x „Dinner & Crime“ für 4 Personen
Ein mörderisches Abendessen für Krimifreunde und Hobbydetektive. Österreichweit einlösbar.

GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 29.09.2020 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Bericht über die gemeindeeigene Gebarungsprüfung vom 22.09.2020 wurde zur Kenntnis genommen.

Für den Winterdienst werden wieder Leistungen des Maschinenring-Services NÖ-Wien in Anspruch genommen.

Die Schulungsbeiträge für Gemeindefraktare 2020 wurden laut NÖ Gemeindeordnung festgesetzt und die Bezirkshauptmannschaft ermächtigt, diese einzubehalten und an die bezugsberechtigten Parteien weiterzuleiten.

Die Inseratentartarife für die Gemeindezeitung wurden angepasst.

Der Elternbeitrag für den Transport der Kindergartenkinder beträgt für das Kindergartenjahr 2020/2021 pro Monat und Kind EUR 42,50.

Für das Projekt Abwasserentsorgungsanlage Mühldorf, Leitungsinformationssystem, ist eine Kanalreinigung und -inspektion erforderlich. Der Auftrag wurde an Fa. STRABAG AG, Bereich Kanalsystemtechnik in Loosdorf vergeben.

Mit der Republik Österreich wurde ein Vertrag über die Nutzung von Öffentlichem Wassergut in der KG Ötz abgeschlossen.

Für ein Baugrundstück in der KG Ötz wurde das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde Mühldorf gelöscht.

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen wurde nachfolgender Punkt im Umlaufweg am 23.11.2020 beschlossen:

Die Darlehensaufnahme für den Grundkauf für das Feuerwehrhaus Trandorf wurde genehmigt.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In der Sitzung vom 22.09.2020 fasste der Gemeindevorstand folgenden Beschluss:

Die Kindergärten werden seitens des Landes NÖ mit einem digitalen Kindergartenverwaltungsprogramm und Notebooks ausgestattet. Die dafür notwendige Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag wurde beschlossen.



Der Verkehrsverein Mühldorf bedankt sich bei Herrn Ing. Johann Dallinger für den schönen Christbaum und wünscht allen Mühldorferinnen und Mühldorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

WAS UNS GEFÄLLT

Eine ältere Leserin des Mühldorfer Gemeindeblattes möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei unserem Gemeindevorstand Dr. Wolfgang Berthold bedanken.

Wie sie berichtet, ging es ihr eines Montagmorgens sehr schlecht und sie bat in der Ordination um einen Hausbesuch. Trotzdem die Ordination sehr gut besucht war, kam Dr. Berthold innerhalb kürzester Zeit ins Haus und versorgte sie. Sie ist über-

zeugt, dass er sie damit vor einem Schlaganfall bewahrt hat.

Sie möchte hier nochmals ihren Dank zum Ausdruck bringen, dass wir in Mühldorf einen so zuverlässigen Gemeindevorstand haben und freut sich, dass auch die Zukunft mit dem Nachfolger Dr. Michael Wagner gesichert ist.

Denn besonders als älterer Mensch schätzt man die Vorteile einer guten medizinischen Versorgung im eigenen Ort umso mehr!



SCHMOLL
GmbH & Co KG

Büro:

Marbach an der Kleinen Krems 14
A-3613 Albrechtsberg
Tel.: 02876-226
Fax: 02876-227

SCHOTTER- & SPLITTEWerk
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- & ABRUCHARBEITEN

Steinbruch:

Bernhards
A-3623 Kottes
Tel.: 0664-222 86 22 od. 0676-75 72 75 2
E-Mail: office@schmoll-schotter.at

Rááná Chili Garden

... wünscht 
Chil(l)ige Weihnachten
 und ein erfolgreiches
 Gartenjahr 2021!



Jungpflanzen
Manufaktur

Spezial Erden
und
natürliche Bodenhilfsstoffe

Chili Spezialitäten
aus dem
Spitzer Graben



GEMEINDE MÜHLDORF BEKOMMT SMART METER - EVN TOCHTER NETZ NÖ TAUSCHT AB DEZEMBER 2020 DIE STROMZÄHLER

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.

Ab Dezember 2020 geht es los

Nun startet auch in Mühldorf das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mitte Dezember 2020 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel ist, täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden



Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn, zeigt Bürgermeisterin Beatrix Handl die neuen Smart Meter

werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte

der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

GENERALSICHER
in Österreich

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Türer als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bezirkspolizeikommando Krems – Kriminalpolizeiliche Beratung

.WISSEN SCHÜTZT

ANRAINERPFLICHTEN - DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 1a StVO gilt in einer Wohnstraße ohne Gehsteig

die Verpflichtung nach § 93 (1) StVO für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront. Eine Haftung nach § 93 StVO ist daher bereits bei leichter Fahrlässigkeit gegeben.

Die Säuberungs- und Streupflicht nach § 93 Abs. 1 StVO ist eine gegenüber der Allgemeinheit bestehende (gesetzliche) Obliegenheit zur Verkehrssicherung und kann insoweit im Sinne des § 93 Abs. 5 StVO durch ein Rechtsgeschäft mit der Wirkung übertragen werden, dass in diesem Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers tritt auch haftet.

Die Gemeinde betont hiermit, dass **die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit**, und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dür-

fen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige vornimmt. Und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Wie schon in den letzten Jahren werden wir uns auch heuer wieder bemühen, die Schneeräumung sorgfältig durchzuführen. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten die Pflicht haben, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege, welche an ihre Liegenschaftsgrenzen, von Schnee zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen!



b&o beratungs- und optimierungs KG
3620 Spitz, Hauptstraße 15a;
Tel. 02713 20210
www.thomasmurth.at

Thomas Murth **Martin Murth**
+43 664 9144113 +43 664 4705043

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2021!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und viel Gesundheit!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Ab Jänner 2021 sind wir auch vor Ort für Sie da!
Niederranna 1, 3622 Mühldorf

GENERATIONENTREFF MÜHLDORF

Wir möchten uns auch in dieser besonderen und für alle sehr herausfordernden Zeit, wieder einmal bei euch melden.

Hoffentlich seid ihr alle gesund und es geht euch gut!

Sobald es die Gegebenheiten erlauben, werden wir natürlich wie-



der unsere Treffen, Ausflüge und Theaterfahrten veranstalten. Bis dahin bleibt alle gesund und fit!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und hoffnungsfrohes neues Jahr wünscht euch/Ihnen

Lieselotte Postl und ihr Team

Passt auf euch auf!

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

Das etwas „andere“ Martinsfest im NÖ-Landeskindergarten Mühldorf/Niederranna

Das Fest des Heiligen Martin ist jedes Jahr für die Kindergartenkinder ein ganz besonderes Ereignis, auch wenn es dieses Jahr coronabedingt nur im kleinen, vertrauten Rahmen am Kindergartenvormittag stattgefunden hat.

In stimmungsvoller Atmosphäre fand im großen Turnsaal eine Sternmeditation und ein Erzähltheater statt. Danach präsentierten die älteren Kinder ein Rollenspiel des Heiligen Martin und des Bettlers. Nach einer stärkenden Jause haben wir uns auf den Weg gemacht und sind mit den Laternen durch die Straßen von Mühldorf gezogen und sangen dabei Lieder vom Heiligen Martin.

Es war ein wunderbares Fest.



Kindergarten Trandorf

Laternenfest

Unser jährliches Martinsfest war auch heuer wieder eine schöne Feier, jedoch diesmal leider ohne Beteiligung der Eltern.

Trotzdem konnten wir eine stimmungsvolle Atmosphäre mit einem Laternentanz und das Legen eines Mandalas schaffen. Danach lauschten die Kinder voller Begeisterung der Geschichte der Laterne Lumina. Als gemütlichen Ausklang gab es ein Riesenkipferl zum Teilen, welches bis auf den letzten Krümel verpeist wurde.

Kuschelplatz

Für unseren Kuschelplatz haben wir einen neuen Vorhang bekommen, wobei uns Frau Traxler beim Nähen geholfen hat. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Nun fühlen sich die Kinder sichtlich wohl in ihrer neu gestalteten Kuschelecke.



VOLKSHOCHSCHULE SÜDLICHES WALDVIERTEL

Ein wechselhaftes Jahr geht zu Ende – nach einem recht vielversprechenden Kursstart im Februar mussten wir ab März zahlreiche Kurse verschieben oder absagen. Erfreulicherweise konnten einige Kurse nach dem Lockdown wieder fortgesetzt werden.

Herausforderungen verlangen neue Methoden

Manche KursleiterInnen wagten durch die besonderen Umstände den Schritt ins virtuelle Klassenzimmer. Die Erfahrungswerte aus dem ersten Halbjahr fließen nun ein, es können Teile des geplanten Angebots im Herbst/Winter trotz der Ausgangsbeschränkungen abgehalten werden.

Aktuelle (online) Kurse in der Region finden Sie online unter www.volkshochschule.swv.at.



EU-Projekt in Kooperation mit der HLUW Yspertal

Im heurigen Jahr wurde auch das EU-geförderte INTERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule in Veseli fortgesetzt. Aufgrund von Corona musste der persönliche Austausch der SchülerInnen verschoben werden. Die Projekttreffen der drei Partner wurden ins Internet verlegt. Dort konnte man sich dann über pra-

xiserprobte Lehrinhalte und die diversen Analysemethoden austauschen.

Es fanden auch heuer wieder Untersuchungen von Haushaltsproben statt. Die VHS hat die BewohnerInnen aus der Region eingeladen eigene Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen zu lassen. Diese Möglichkeit wird auch im Jahr 2021 wieder angeboten.

Das Team der VHS Südliches Waldviertel wünscht erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Volkshochschule Südliches Waldviertel

Dir. Tanja Wesely
Hauptstr. 9, 3683 Yspertal
Tel.: 07415/6760-30
www.volkshochschule.swv.at

Frohe Weihnachten

und ein gutes
neues Jahr!

EIN GANZ GROSSES DANKE...

...AN ALL' UNSERE
KUNDEN, GESCHÄFTS-
PARTNER UND FREUNDE.

... FÜR IHR
VERTRAUEN UND
IHRE TREUE.

... FÜR DIE GUTE
UND ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.

Jägerbau Pöggstall BaugesmbH
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 2333
www.jaegerbau.at



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE MÜHLDORF



Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnte leider dieses Jahr der Großteil unserer geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir 2021 wieder durchstarten dürfen und freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme!

Erstmalig steht heuer vor der Volksschule Mühldorf ein beleuchteter Christbaum.

Die Freude ist bei allen Kindern und den Eltern ersichtlich groß.

Der Elternverein und das Lehrerteam bedanken sich bei den Spendern.

Der Elternverein wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2021!



Gesunde Jause in der Volksschule



NATURPARK JAUERLING

Rekordernte beim Jauerlinger Saftladen

Über 3.200 Liter Apfelsaft wurden dieses Jahr im Naturpark-Projekt Jauerlinger Saftladen produziert. Diese Rekordernte verdanken die Schulen nicht nur dem apfelreichen Jahr, sondern auch ihrer eigenen Initiative beim Apfelsammeln.

In jeder der sieben Naturparkgemeinden haben alle 9 Schulen Äpfel auf Streuobstwiesen gesammelt, die sonst liegen geblieben wären. Die mühsame Ernte rentiert sich für die Besitzer oft nicht und so kommen die jungen Erntehelfer genau richtig. Wir möchten uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Mühldorf und Roland Berger, der die Kinder auf seinen Flächen sammeln ließ, bedanken.



Wiesenfolder „Unsere Wiesen sind uns was wert“

Die Jauerlinger Wiesen sind mit ihrer Buntheit und Vielfalt eine Augenweide. Doch ihre Bewirtschaftung stellt die Landwirte vor viele Herausforderungen: wenig Futter, steile Flächen, Verbuschungsgefahr, Abtransport des Mähguts. In den neuen Naturpark-Foldern erzählen fünf Naturparkproduzenten - Familie Mayer aus Emmersdorf, Familie Auer und Inge Zisser aus Maria Laach, Franz Höfinger aus Weiten und Johann Dallinger aus Mühldorf - welchen Wert ihre Wiesen für sie haben bzw. welche Produkte sie aus der Wiesenbewirtschaftung erzeugen und wie Wertschöpfung im Einklang mit dem Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität gelingen kann.

„Durch die Coronakrise ist die Nachfrage für unsere regional erzeugten Produkte stark gestiegen; diese Wertschätzung freut uns sehr. Die Wiesenfolder des Naturparks kommen gerade richtig, um uns bei der Vermarktung unserer Naturpark-



Naturwerkstatt Jauerling: Bildungsprogramme buchen!

Die Renovierungsarbeiten der Stauerhütte am Gipfel des Jauerlings sind in vollem Gange. Bereits im Frühling 2021 wird die Stauerhütte als Naturwerkstatt Jauerling feierlich eröffnet werden und steht dann als Anlaufstelle für Umweltbildung, Seminare und Workshops zur Verfügung. Buchen Sie schon jetzt ein Bildungsprogramm für Ihre Schulklasse oder Kindergartengruppe!

Naturparkmittelschule Emmersdorf stellt Sagenbuch vor

Die Naturparkmittelschule Emmersdorf hat sich den Themen Naturpark und Nachhaltigkeit verschrieben. So erarbeiteten interessierte Schüler und Schülerinnen ein Sagenbuch mit Geschichten aus der Region. Die JungautorInnen recherchierten, fassten zusammen und illustrierten selbstständig das Sagenbuch. Es kann bei der Naturparkmittelschule Emmersdorf oder im Naturparkbüro in Maria Laach erworben werden!

Produkte zu unterstützen“, sind sich die Naturparkproduzenten einig.

Mittelschule in Spitz ist nun Naturparkschule!

Am 15. Oktober 2020 wurde der Mittelschule in Spitz an der Donau durch **Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister** das Prädikat Naturparkschule verliehen. Neben der Mittelschule in Spitz sind bereits die Mittelschule in Emmersdorf und die Volksschulen in Spitz, Mühldorf und Maria Laach Naturparkschulen. Diese fünf Naturparkschulen signalisieren dadurch, die Themen Naturschutz, biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit in Zusammenhang mit dem Naturpark dauerhaft in den Unterricht zu integrieren.



Werden Sie Freund*in des Naturparks

Die Vielfalt der Aktionen, die wir in den nächsten fünf Jahren umsetzen möchten, ist groß. Dafür sind viele personelle und finanzielle Ressourcen notwendig.

Unterstützen Sie unsere Arbeit, in dem Sie Freund*in des Naturparks werden! Mit einem jährlichen Spendenbeitrag von € 20,- für Einzelpersonen oder € 30,- für Familien geben Sie uns die Mittel, uns noch aktiver für die Naturparkregion einzusetzen.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter

www.naturpark-jauerling.at

FF MÜHL DORF

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Übungen waren nur sehr eingeschränkt möglich. Allerdings waren wir doch in der Lage, einige davon und einige Schulungen für unser aller Sicherheit durchzuführen.

Weiters konnten unsere neuen Kameradinnen und Kameraden Jasmin Führer, Rebecca Handl, Maximilian Ottendorfer und Alina Stierschneider ihre Truppmannausbildung erfolgreich abschließen. Wir gratulieren recht herzlich!

Auch in fordernden Zeiten wie diesen ist es trotzdem wichtig, die stete Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Darum wurde ein Einsatzkonzept für kleinere Einsätze überlegt und umgesetzt, um auch bei eventuellen

Coronafällen innerhalb der Feuerwehr mit ausreichend Mannstärke zum Schutze unserer Bevölkerung bereit zu sein.

Wir möchten uns auch recht herzlich bei allen Mitbürgern und -innen für die gute Zusammenarbeit im Zuge des feuerpolizeilichen Beschauens bedanken, das im Laufe des heurigen Jahres in unserem Gemeindegebiet durchzuführen war.

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindegänger und -innen ein trotz allem beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, auf dass wir Sie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Gut Wehr!



**Die Freiwilligen
Feuerwehren
Elsarn, Mühldorf
und Trandorf
wünschen**

**Frohe Weihnachten
sowie alles Gute
für 2021**

**und danken für die
Unterstützung im
abgelaufenen Jahr.**

FF ELSARN

Wahl wird ohne Mitgliederversammlung abgehalten

Im Jänner 2021 finden in Niederösterreich wieder die turnusmäßigen Wahlen der Feuerwehrkommanden statt.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation hat sich das Kommando der Feuerwehr Elsarn dazu entschlossen, die Wahl erstmals ohne Mitgliederversammlung abzuhalten. Die Wahl



findet am Sonntag, 17. Jänner 2021, im Feuerwehrhaus Elsarn statt. Die wahlberechtigten Feuerwehrmitglieder werden vorab postalisch von der Gemeinde über die Wahl informiert und können im vorgegebenen

Zeitraum ihre Stimme vor Ort abgeben und den Rechnungsabschluss einsehen.

Wahlvorschläge müssen schriftlich bis eine Woche vor

der Wahl bei der Gemeinde eingereicht werden. Das Wahlergebnis wird nach der durchgeführten Wahl im Feuerwehrhaus Elsarn mittels Aushangs bekannt gegeben.

Das Kommando der Feuerwehr Elsarn wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein sicheres Jahr 2021.

Wir hoffen, Sie beim traditionellen Feuerwehrfest, von 30. Juli bis 1. August 2021, wieder begrüßen zu dürfen.



Bmstr. Ing. Martina Schauer

Schauer Bauconsulting KG
3622 Mühldorf, Bachstraße 16
0664/89 14 750
planung@schauer-consulting.at
www.schauer-consulting.at

SCHAUER
CONSULTING
Bauberatung, Planung und Bauleitung

- Bauberatung
- Planungen
- Energieausweise
- Baubegleitung
- Bauaufsicht
- Beweissicherungen

meisnerNEWS

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der vollelektrische
ID.3



Jetzt bei uns **Probe fahren**

Mit dem neuen ID.3 beginnt eine neue, dynamische Ära in der Welt der Elektromobilität.
Elektrisierende Performance trifft auf wegweisendes Design und alltagstaugliche Reichweiten.
Und das für Menschen, die auf der Suche nach Veränderungen sind. Die Zukunft steht bereit. Steigen Sie ein.

Stromverbrauch: 15,4 – 16,2 kWh/100 km (kombiniert).
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2020.

das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at



FF TRANDORF

Christbaum aufstellen

Rechtzeitig zum ersten Adventssonntag wurde der Christbaum am Dorfplatz Trandorf aufgestellt.

Unser Dank gilt Familie Franz Rupf, die den Christbaum gespendet hat, sowie der Fa. Erdbau Riegler, welche uns mit dem Autokran samt Arbeitskorb beim Schmücken unterstützte.

Ein weiterer Dank gilt den Kameraden, die unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen den Baum aufgestellt und beleuchtet haben.



Feuerwehrhausbau

Wie mittlerweile deutlich ersichtlich, tut sich einiges auf dem Gelände des neuen Trandorfer Feuerwehrhauses.

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr wurde so früh als

möglich damit begonnen, die alten Gebäude der ehemaligen Fa. Baustoffe Maierhofer abzureißen. Kaum waren diese entfernt, liefen die Arbeiten auf Hochtouren weiter.

Die Grabungs- und Betonarbeiten für die Stützmauer an der Grundstücksgrenze begannen. Danach ging es direkt ans Schalen der Bodenplatte des Kellers. Weiters standen die Kellerwände und die lastwagenbefahrbare Kellerdecke am Programm.

Mit Zuversicht blicken wir auf die Fertigstellung der Betonarbeiten des Kellers zum Jahreswechsel.

Somit ist gewährleistet, dass wir nächstes Jahr frisch und munter mit der Bodenplatte und dem anschließenden Aufmauern des Feuerwehrhauses beginnen!



DER MUSIKVEREIN MÜHLDORF WÜNSCHT "FROHE WEIHNACHTEN!"

Der MVM möchte sich bei allen Gemeindegewerinnen und -bürgern für die erbrachte Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Leider hat Ihnen die weltregie-

rende Pandemie „Covid“ nicht viel Möglichkeit dazu gegeben.

Dieses in die Geschichtsbücher eingehende Jahr hat viele von uns psychisch sehr belastet. Umso

schmerzlicher ist es, dass der MVM nicht für Sie spielen darf. Wir, der Musikverein Mühldorf, sehnen uns mit jeder musikalischen Ader danach, wieder für Sie auftreten und Sie unterhalten zu können.

Wir werden Sie mit unseren gewohnten Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2021 wieder musikalisch verwöhnen und versuchen, den tristen Alltag aus dem alten Jahr weg zu musizieren!

Der Musikverein Mühldorf wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2021!

Bitte bleiben Sie gesund!

Obmann
Ing. Günter Dusatko



sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
 und akustik

**Unser
Geheimtipp!
Weihnachts-
gutschein:**

Gültig zum Kauf von
Brillen, Kontaktlinsen
und Hörgeräten.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at  

€ 150,-
Gutschein
 um nur
€ 97,50



Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitsichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gutscheinverkauf möglich bis 31.12.21

Wir sagen „DANKE“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

ADAPTION DER MUSIKSCHULE AN DIE JEWEILIGEN MASSNAHMEN

Seit dem 1. Lockdown versucht sich unsere Musikschule sehr rasch den Covid-Maßnahmen sinnvoll und effektiv anzupassen. Seit dem neuen Schuljahr arbeiten wir im Präsenzunterricht mit Abstand, Maske, Desinfektionsprozessen und regelmäßigem Lüften.

Leider bleibt uns auch in diesem Schuljahr das distance learning nicht erspart. Mittlerweile sind wir aber nicht mehr so vor den Kopf gestoßen wie beim ersten Mal, wir haben schon Erfahrungen damit gesammelt und sehen es inzwischen als Abwechslung, die

durchaus auch positive Seiten haben kann. So können wir uns als Musikpädagogen ein Bild von der realen Übungssituation zuhause machen und dementsprechend sinnmachende Änderungen emp-



fehlen; außerdem haben sich vielfach Videoaufgaben bestens bewährt, da sich vor allem ältere Schüler für eine Videoaufnahme besser vorbereiten und dadurch große Fortschritte festgestellt werden konnten.

Das Foto links gibt einen Einblick in unseren Präsenzunterricht.

Gegebenenfalls spielen sowohl Schüler als auch Lehrer auf jeweils einer eigenen Tastatur. (Am Klavier Nico Auer bei Hauptfachlehrer Rainer Leithner, MA)

KUNSTVOLLES ADVENTFENSTER IN TRANDORF



Wie auch in den Jahren zuvor wurde bei der Bushaltestelle im Ortskern von Trandorf wieder ein Adventfenster künstlerisch gestaltet.

Heuer wurde die kreative Gestaltung von Frau Regina Siebenhandl übernommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses kreative Kunstwerk.

Es kann noch bis zum Jahresende bewundert werden.

HILLER

VERMESSUNG



Mitglied der
Kammer der Zivltechnikerinnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

VERBESSERTES VERKEHRSANGEBOT FÜR DIE WACHAU

Seit der erstmaligen Ausschreibung im Jahre 2011 verkehren in der Weltkulturerbe-Region die erfolgreichen Wachau-Linien im Auftrag des Landes Niederösterreich.

Mit 13. Dezember werden nach erfolgreicher Neuausschreibung weitere Verbesserungen auf die Straße gebracht. Rechtzeitig zum europäischen Fahrplanwechsel setzt somit der Verkehrsverbund Ost-Region eine Reihe von Anpassungen der Fahrpläne mit einheitlichem Liniensystem um.

„Durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich, dem Verkehrsverbund Ost-Region und der Stadt Krems konnte eine Steigerung der Busleistung von insgesamt über 20 % in der gesamten Region erzielt werden“, lobt der Niederösterreichische Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die gelungene Kooperation.

„Das erfolgreiche System der Wachaulinien geht jetzt in den neuen VOR-Regiolinien auf. Nachdem das Liniensystem nun auf 3-stellige Liniennummern vereinheitlicht wird, bitten wir alle Fahrgäste, sich im Vorfeld über die Fahrpläne und Routen zu informieren“, rät VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll und verweist dabei auf das

Routingsservice anachb.vor.at bzw. die kostenlose AnachB VOR App.

Betroffen von der aktuellen Verbesserung des Regionalbussystems ist auch die Gemeinde Mühldorf.

Die Neuerungen auf einen Blick:

Linie 715 Krems/Donau – Spitz/Donau – Melk (ehem. WL1)

- Mo - So stündlich (verbessertes Takt)
- Verlängerung von Spätkursen
- schülerrelevanter Kurs auf die Linie 718 durchgebunden; das heißt, die Fahrgäste verbleiben im Fahrzeug der Linie 715, die als Linie 718 weitergeführt wird

Linie 718 Spitz – Mühldorf – Raxendorf – Pöggstall (ehem. 1444)

- fährt Mo – So
- Anschlüsse in Spitz von/nach Krems bzw. Melk
- schülerrelevanter Kurs auf die Linie 715 durchgebunden; das heißt, die Fahrgäste verbleiben im Fahrzeug der Linie 718, die als Linie 715 weitergeführt wird

Linie 719 Ottenschlag – Spitz – Melk – St. Pölten (ehem. 1442)

- fährt Mo – Fr
- Busverbindung über Spitz/Donau und Melk in die Landeshauptstadt St. Pölten

Rückfragehinweis

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Georg Huemer

Tel.: 01/955 55-1512

Mobil: 0664/609 55-1512

mail: georg.huemer@vor.at

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT

Im Landesgerichtssprengel Krems werden immer dienstags, von 16:00 bis 17:30 Uhr, in den nachfolgenden Rechtsanwaltskanzleien kostenlose erste anwaltliche Auskünfte erteilt.

- 12.01. Dr. Alois Autherith
Tel. 02732/83485
- 26.01. Dr. Josef Cudlin
Tel. 02732/86565
- 16.02. Mag. Constantin Koch
02732/72330
- 23.02. Dr. Wolfgang Grohmann
Tel. 02732/86565
- 09.03. Mag. Rainer Samek
Tel. 02732/83485
- 16.03. Dr. Christoph Sauer
Tel. 02732/86565
- 23.03. Dr. Eva-Maria Schmid-Strutzenberger
Tel. 02732/71550

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

BAUSPRECHTAGE DER BH KREMS

für Gewerbeangelegenheiten (Betriebsanlagenrecht, wasser- und baurechtliche Fragen)

jeweils donnerstags,

14. Jänner 2021

28. Jänner 2021

11. Februar 2021

25. Februar 2021

04. März 2021

18. März 2021

telefonische Terminvereinbarung erbeten:

Tel.Nr. 02732-9025

Dw. 30239 oder 30243

„Ein Inserat bringt Erfolg“ - Unter diesem Motto bieten wir Ihrem Unternehmen die Möglichkeit Kunden in unserer Gemeinde anzusprechen. Nachstehend finden Sie unsere Anzeigentarife:

	einmalig	Einschaltung 4 Ausgaben
Inserat 59 x 64 mm Lückenfüller	35,--	130,--
Inserat 1/8 Seite hoch 90 x 64 mm	45,--	160,--
Inserat 1/8 Seite quer 186 x 33 mm	45,--	160,--
Inserat 2/3 Spalte 124 x 33 mm	45,--	160,--
Inserat 1/4 Seite hoch 90 x 133 mm	70,--	240,--
Inserat 1/4 Seite quer 186 x 64 mm	70,--	240,--
Inserat 1/2 Seite 186 x 136 mm	90,--	330,--
Inserat 1/1 Seite 186 x 273 mm	120,--	430,--

Preise in Euro zuzügl. Abgaben

Wir würden uns über Ihre Werbung in „Unser Mühldorf“ freuen und ersuchen bei einer allfälligen Einschaltung die Druckunterlagen am besten per E-mail zu senden. (regina.rausch@muehldorf-wachau.at)

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS MÄRZ 2021

Dezember 2020

19. - 20.12. Weißenkirchen
24. - 25.12. Weinzierl/Walde
26. - 27.12. Aggsbach-Markt
31.12. Mühldorf

Jänner 2021

01.01. Mühldorf
02. - 03.01. Aggsbach-Markt
06.01. Weißenkirchen
09. - 10.01. Weißenkirchen
16. - 17.01. Weinzierl/Walde
23. - 24.01. Aggsbach-Markt
30. - 31.01. Mühldorf

Februar 2021

06. - 07.02. Weißenkirchen
13. - 14.02. Weinzierl/Walde
20. - 21.02. Aggsbach-Markt
27. - 28.02. Mühldorf

März 2021

06. - 07.03. Weißenkirchen
13. - 14.03. Weinzierl/Walde
20. - 21.03. Aggsbach-Markt
27. - 28.03. Mühldorf

Aggsbach-Markt: 02712/444

Dr. Thomas SMOLIK
Dr. Thomas KRENDL

Mühldorf: 02713/8200

Dr. Wolfgang BERTHOLD

Weinzierl/Walde: 02717/82430

Dr. Klaus NENTWICH

Weißenkirchen: 02715/2200

Dr. Gerhard STADLBAUER

Dr. Klemens REINBERG

Quelle: www.arztnoe.at

JUBILÄEN (Jänner - März 2021)

Gerda STALZER

Ledertal 37
80. Geburtstag

Gertraude PRITZ

Bergwerk Straße 20
90. Geburtstag

Lambert MARTIN

Ledertal 31
90. Geburtstag

Elfrieda LAGLER

Kiesling 46
80. Geburtstag

Josef SALOMON

Bergwerk Straße 24
90. Geburtstag

Josef HOFBAUER

Brandstatt 7
85. Geburtstag

Elfriede HARTIG

Ottenschlager Straße 7
85. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

JAGDPACHTAUSZAHLUNG

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Genossenschaftsgebiete Elsarn, Mühldorf und Trandorf erfolgt am

Dienstag, 09.02.2021

von 8:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 19:00 Uhr
sowie am

Montag, 15.02.2021

von 8:00 bis 12:00 Uhr
am **Gemeindeamt Mühldorf.**

Nach diesen Terminen wird der „Jagdpachtschilling“ noch bis Anfang Juli 2021 vom jeweiligen Jagdausschussobmann ausbezahlt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES NÖ

Seitens des Landes NÖ wird für den Winter 2020/2021 wieder ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 140,- Euro gewährt.

Anträge können bis spätestens 30. März 2021 auf dem Gemeindeamt Mühldorf gestellt werden.

DE-MINIMIS

Die Auszahlung der De-minimis-Beihilfe (Besamungsbeitrag) für das Jahr 2020 findet am **Donnerstag, dem 7. Jänner 2021**, von 8:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Mühldorf statt.

GEBURTEN

Ben KAUSL
Ötz 4

Lorenz PALMETSHOFER
Kiesling 44

Luis KUTTNER
Ötzbach 10

Wir gratulieren den
glücklichen Eltern!

Blutspendeaktion

**Dienstag, 29.12.2020,
von 16:00 bis 19:30 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus
Mühldorf

EHESCHLIESSUNGEN

**Petra Hermine FRANK &
Mario FUTTERKNECHT,**
Ottenschlager Straße 19

**Agnes Renate
Ursula HUSPEKA &
Dipl.-Ing. Matthias PENNER,**
Povát 10/1

**Katharina Maria HORACEK &
Dieter DALLINGER,**
Wegscheid 2/2

Wir gratulieren!

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf
3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: GR Penner
Layout u. Druck: Marktgemeinde Mühldorf
Verlagspostamt und Erscheinungsort:
3622 Mühldorf

**Aus der
Region.
Für die
Region.**

Raiffeisenbank
Krems



WIR WÜNSCHEN

**FROHE FESTTAGE
UND EIN GUTES
NEUES JAHR.**

www.raiffeisenbankkrems.at

Florian und Johann Dallinger mit
Kundenbetreuer Rudolf Denk, Mühlendorf

